

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Umwelt Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 36/0049/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.05.2015 Verfasser: Dr. Engels, Winfried						
Antrag der juwi Energieprojekte GmbH zur Errichtung und Betrieb von sieben Windenergieanlagen im Münsterwald Ergebnisbericht zur Brutvogelkartierung im Jahr 2014							
Beratungsfolge: TOP: Ö5 <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>02.06.2015</td> <td>LBR</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	02.06.2015	LBR	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
02.06.2015	LBR	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Landschaftsbeirat nimmt den Ergebnisbericht zur Brutvogelkartierung im Jahr 2014 zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Im Rahmen der geplanten Errichtung und Betrieb von 7 Windenergieanlagen im Aachener Münsterwald hat die ecoda UMWELTGUTACHTEN Dr. Bergen § Fritz GbR, Ruinenstraße 33, 44287 Dortmund, im Auftrag der juwi Energieprojekte GmbH, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, im Jahr 2014 eine weitere Brutvogelkartierung durchgeführt, um die Ergebnisse der bisherigen umfangreichen avifaunistischen Untersuchungen zu überprüfen und ggf. neue Erkenntnisse zu Brutvogelvorkommen im Umfeld der geplanten Windenergieanlagen zu erhalten.

Nach diesem Ergebnisbericht, der dem Fachbereich Umwelt der Stadt Aachen seit dem 11.05.2015 offiziell vorliegt, wurden insgesamt 81 Vogelarten im Umkreis von 2000 m (UR₂₀₀₀) um die geplanten Windkraftanlagen festgestellt sowie 59 Arten im Umkreis von 1000 m (Ur₁₀₀₀) registriert. Von diesen 59 Arten nutzten 45 den UR₁₀₀₀ zur Brut, weitere 14 Arten traten als Gastvögel auf.

Insgesamt wurden im UR2000 25 planungsrelevante Vogelarten nachgewiesen, von denen 6 Arten (Graureiher, Rotmilan, Schwarzmilan, Baumfalke, Schwarzstorch und Kiebitz) nach dem „Leitfaden Umsetzung des Arten- und Habitatschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Nordrhein-Westfalen“ (Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein Westfalen und Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, 2013) als Windkraft-empfindlich eingestuft werden.

Detaillierte Ergebnisse und Inhalte des Berichtes zur Brutvogelkartierung im Jahr 2014 werden durch einen Vertreter der ecoda UMWELTGUTACHTEN Dr. Bergen § Fritz GbR in der Sitzung des Landschaftsbeirats am 2. Juni 2015 vorgestellt.

Anlage/n:

- ecoda UMWELTGUTACHTEN Dr. Bergen § Fritz GbR: Ergebnisbericht zur Brutvogelkartierung im Jahr 2014 (digital)